



© DRSC e.V. || Zimmerstr. 30 || 10969 Berlin || Tel.: (030) 20 64 12 - 0 || Fax.: (030) 20 64 12 - 15
www.drsc.de - info@drsc.de

Diese Sitzungsunterlage wird der Öffentlichkeit für die FA-Sitzung zur Verfügung gestellt, so dass dem Verlauf der Sitzung gefolgt werden kann. Die Unterlage gibt keine offiziellen Standpunkte der FA wieder. Die Standpunkte der FA werden in den Deutschen Rechnungslegungs Standards sowie in seinen Stellungnahmen (Comment Letters) ausgeführt.
Diese Unterlage wurde von einem Mitarbeiter des DRSC für die FA-Sitzung erstellt.

HGB-FA – öffentliche SITZUNGSUNTERLAGE

Sitzung:	02. HGB-FA / 19.04.2012 / 15:15 – 15:45 Uhr
TOP:	05 – Themen für die Erarbeitung von DRS
Thema:	Vorgehensweise zur Voruntersuchung von Themen für die mögliche Erarbeitung neuer DRS
Papier:	02_05_HGB-FA_DRS-Themen

Vorbemerkung

- 1 In ihrer ersten Sitzung hatten die Mitglieder des HGB-Fachausschusses erste Vorschläge zur Festlegung des Inhalts und der Terminierung ihres Arbeitsprogramms diskutiert. Hierbei wurde herausgestellt, dass zunächst die Arbeiten am E-DRS 27 *Konzernlagebericht* und die Beratung des BMJ zu den EU-Richtlinien fortzuführen sind.
- 2 In Bezug auf die bestehenden Deutschen Rechnungslegungs Standards (im Folgenden DRS bzw. Standards) gelangte der Fachausschuss zu dem vorläufigen Ergebnis, die älteren Standards hinsichtlich einer Überarbeitung aufgrund notwendiger, gleichwohl weniger dringlicher Änderungen und Korrekturen kleineren Ausmaßes zu überprüfen. Darüber hinaus wurde in Bezug auf DRS 4 *Unternehmenszusammenschlüsse im Konzernabschluss* eine weitergehende Überarbeitung in Erwägung gezogen (siehe hierzu erste Untersuchungsergebnisse, die in der Sitzungsunterlage **02_04** dargestellt sind).
- 3 Weiterhin identifizierte der HGB-FA vorläufig eine Reihe möglicher Themenbereiche zur Erarbeitung neuer Standards. Zu diesen Themen wurden die Mitarbeiter des DRSC mit jeweils einer Ausarbeitung beauftragt, inwiefern sich diese Themen für die Erarbeitung eines Standards eignen bzw. inwiefern ein entsprechender Bedarf besteht. Bei den Themen handelt es sich um (jeweils mit Angabe der entsprechenden Nummer der Sitzungsunterlage):



- 02_06 Nahe stehende Unternehmen und Personen,
- 02_07 Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Konzernrechnungslegungsprozess,
- 02_09 Immaterielle Vermögensgegenstände bzw. –werte,
- 02_10 Fremdwährungsumrechnung,
- 02_11 Vorjahreszahlen im Konzernabschluss und Konzernrechnungslegung bei Änderungen des Konsolidierungskreises,
- 02_12 Konzernrechnungslegung durch Personen(handels)gesellschaften.

- 4 Die aufgrund der Ausarbeitungen gewonnenen Erkenntnisse wurden in der Sitzungsunterlage **02_13** (Arbeitsprogramm des HGB-FA) zusammengeführt und stellen die Grundlage für den konkreten Entwurf eines Arbeitsprogramms dar. Es ist vorgesehen, dass die Mitglieder des HGB-FA auf dieser Basis und unter Berücksichtigung von notwendigen Anpassungen im Rahmen der zweiten Sitzung des Fachausschusses einen vorläufigen Entwurf des Arbeitsprogramms verabschieden.
- 5 In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass der HGB-FA bereits im Rahmen seiner ersten Sitzung beschlossen hatte, sein Arbeitsprogramm unter Beteiligung der fachlich interessierten Öffentlichkeit festzulegen. Zu diesem Zweck soll der voraussichtlich als Ergebnis der zweiten Sitzung verabschiedete Entwurf zunächst den Mitgliedern des DRSC (hier insbesondere den nicht-kapitalmarktorientierten Unternehmen und den Verbänden mit ihren Mitgliedern) mit der Möglichkeit zur Kommentierung zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus ist auch vorgesehen, den Entwurf auf der Internetseite des DRSC zu veröffentlichen und die interessierte Öffentlichkeit mit der Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen entsprechend einzubinden. Unter Berücksichtigung eingehender Stellungnahmen könnte der HGB-Fachausschuss sodann im Rahmen seiner dritten Sitzung das Arbeitsprogramm verabschieden.



Ausarbeitungen zu den sechs Themenvorschlägen

- 6 Im Rahmen der Ausarbeitungen zu den sechs oben genannten Themenvorschlägen wurde einheitlich die folgende Gliederung für die Sitzungsunterlagen gewählt:

- A** Gegenstand eines möglichen DRS
- A1** Rechtsnormen
 - A2** Bestehende Verlautbarungen
 - A3** Hinweise aufgrund erster Durchsicht einschlägiger Fachliteratur
 - A4** Hinweise von WPG und IDW
 - A5** Zusammenstellung in einem DRS zu adressierender Themen
- B** Relevanz eines möglichen DRS für Ersteller
- C** Vorläufige Priorisierung im Kontext der sechs Themenvorschläge
- Anlagen**

- 7 Um nicht im Rahmen einer jeden der sechs Sitzungsunterlagen die gewählte Vorgehensweise erläutern zu müssen, werden an dieser Stelle vorab die entsprechenden Hinweise zur Verfügung gestellt.

A Gegenstand eines möglichen DRS

A1 Rechtsnormen

- 8 In diesem Kapitel wird ausgeführt, welche Rechtsnormen Gegenstand des ggf. zu erarbeitenden DRS sein würden. Dieses Kapitel hat grundsätzlich keinen erläuternden, sondern vielmehr einen aufzählenden Charakter.

A2 Bestehende Verlautbarungen

- 9 Gegenstand dieses Abschnitts ist die Auflistung und kurze Erläuterung der bereits zu diesem Thema bestehenden Verlautbarungen. Hierbei wird insbesondere eingegangen auf Verlautbarungen:
- vom DSR oder vom RIC (einschließlich bereits aufgehobener DRS und ehemals nur als Entwurf veröffentlichter Standards, wobei das Projekt nach Entwurfsveröffentlichung eingestellt wurde),
 - vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW),
 - von sonstigen Institutionen (z.B. BaFin).



- 10 In diesem Zusammenhang werden nicht nur Verlautbarungen angeführt, die sich thematisch auf die gleichen Inhalte wie der Themenvorschlag des HGB-FA zu Erarbeitung eines Standards beziehen, sondern auch solche, die das Thema nur peripher (jedoch nicht nur in einer unerheblichen Art und Weise) adressieren.

A3 Hinweise aufgrund erster Durchsicht einschlägiger Fachliteratur

- 11 Gegenstand dieses Abschnitts ist die Identifizierung von konkreten Sachfragen, die in einem Standard zum jeweiligen Themenvorschlag adressiert werden könnten bzw. sollten. Die Identifizierung richtet sich dabei weitgehend am bestehenden Schrifttum (einschlägige Fachkommentare und Fachzeitschriften; in Einzelfällen auch Monographien) aus, ohne jedoch den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Es wird vielmehr darauf abgezielt, die in einem möglichen DRS zu diesem Thema zu adressierenden Themen zu skizzieren.

A4 Hinweise von WPG und IDW

- 12 Vor dem Hintergrund der Ausarbeitungen zu den sechs vorgeschlagenen Themen wurde den 15 größten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (WPG) in Deutschland und dem IDW im Vorfeld zu der zweiten Sitzung des HGB-FA die Möglichkeit eingeräumt, sich zu den Vorschlägen zu äußern. Das DRSC hat sich zur „informellen“ Einbeziehung der WPG und des IDW bereits an dieser Stelle des Prozesses der Arbeitsprogramm-entwicklung entschieden, da die WPG und das IDW über einen breiten Überblick über möglichen Bedarf zur Entwicklung neuer Empfehlungen zur Anwendung der Grundsätze über die Konzernrechnungslegung verfügen. Daraus ableitbare Erkenntnisse sollten entsprechend früh in die jeweiligen Unterlagen und Diskussionen einfließen. Eine entsprechende Einbeziehung der Abschlussersteller und anderer interessierter Kreise war aus Gründen der Praktikabilität nicht umsetzbar – in diesem Zusammenhang wird auf die allgemeine Möglichkeit zur Stellungnahme nach Veröffentlichung des vom IFRS-FA verabschiedeten Entwurfs des Arbeitsprogramms verwiesen. Diese Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen steht selbstverständlich auch den 15 WPG und dem IDW offen.



-
- 13 Soweit als Resultat der oben dargestellten „informellen“ Einbeziehung der WPG und des IDW Meinungsäußerungen vorliegen, werden sie im Abschnitt **A4** jeweils kurz dargestellt.
- 14 In diesem Zusammenhang ist weiter darauf hinzuweisen, dass die WPG und das IDW auch um kommentierende Anmerkungen zu den bisher vorläufig vom Fachausschuss diskutierten Arbeitsprogrammelementen gebeten wurden. Über diesbezügliche Rückmeldungen wird in der Sitzungsunterlage 02_13 (Arbeitsprogramm des HGB-FA) berichtet.

A5 Zusammenstellung in einem DRS zu adressierender Themen

- 15 In diesem Abschnitt wird eine zusammenfassende (und ggf. stichwortartige) Übersicht der Themen zur Verfügung gestellt, auf die der mögliche DRS nach Auffassung des DRSC-Mitarbeiters eingehen könnte bzw. sollte.

B Relevanz eines möglichen DRS für Ersteller

- 16 Argumente für und gegen die Erarbeitung eines Standards werden in diesem Abschnitt herausgearbeitet - vor allem aus der angenommenen bzw. vermuteten Sicht derjenigen, die die Standards anzuwenden hätten. Berücksichtigt werden hierbei unterschiedliche bzw. ggf. fehlende Positionen in der Fachliteratur, bereits bestehende Verlautbarungen einschließlich dem Grad der thematischen Abdeckung, Relevanz des Themas für nicht-kapitalmarktorientierte Unternehmen und Kompatibilität mit der dem DRSC übertragenen Aufgabe zur Entwicklung von Empfehlungen zur Anwendung der Grundsätze über die Konzernrechnungslegung (§ 342 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 HGB).

C Vorläufige Priorisierung im Kontext der sechs Themenvorschläge

- 17 Auf Basis geführter Diskussionen und einer entsprechenden Abstimmung haben die an den Ausarbeitungen zu den sechs Themen beteiligten DRSC-Mitarbeiter die einzelnen Themen den drei folgenden Kategorien zugeordnet:
- (1) Themen, zu denen ein Standard erarbeitet werden könnte,
 - (2) Themen, zu denen die bestehenden Standards jeweils erweitert werden sollten, und



(3) Themen, zu denen die Erarbeitung eines Standards nicht sinnvoll erscheint.

- 18 Diese Kategorisierung wird in allen Sitzungsunterlagen in einheitlicher Form präsentiert – die einem Thema jeweils zugewiesene Kategorie (und für Kategorie 1 auch der Rangplatz) wird kurz erläutert und begründet.
- 19 Daneben werden in diesem Abschnitt auch die aus den Einschätzungen (1) der HGB-Fachauschussmitglieder und (2) der WPG und des IDW abgeleiteten Rangfolgen aufgezeigt.
- 20 Für die zweite Sitzung des HGB-Fachauschusses ist in Bezug auf die Kategorisierung bzw. Priorisierung (d.h. Ranglistenplatzierung) der einzelnen Themen folgende Vorgehensweise vorgesehen:
- (1) im Rahmen der Vorstellung und Diskussion der Sitzungsunterlagen zu den sechs Themenvorschlägen sollen jeweils die Gründe erörtert werden, die bei isolierter Betrachtung für bzw. gegen die Erarbeitung eines Standards sprechen (ohne auf den unmittelbaren Vergleich mit den Gründen einzugehen, die für oder gegen die Erarbeitung eines DRS zu den anderen Themen sprechen);
 - (2) im Rahmen der Vorstellung und Diskussion der Sitzungsunterlage 02_13 (Arbeitsprogramm des HGB-FA) soll unter Berücksichtigung der Diskussionsergebnisse zu (1) eine vergleichende Betrachtung angestellt und im Ergebnis abgeleitet werden, zu welchen Themen der Fachauschuss für die überschaubare Zukunft die Erarbeitung eines Standards für sinnvoll erachtet bzw. bestehende Standards entsprechend erweitert.

Frage:

Haben Sie (ergänzende) Anmerkungen oder Fragen zu den obigen Ausführungen?